

Aus Hay und Fern.

Lebenswende, 9. April. (Brand) Gestern ist bei Aufbruch...

Breslau, 10. April. (Vergiftung) Zu tiefen, Victoria-Salon...

Hamburg, 9. April. (Eben den Umfang des Depeschen...

Wien, 10. April. (Brand eines Holzlagers) Ein Teil...

Frankfurt a. M., 20. April. (Ein Eisenbahnunglück) Die...

verloffenen Sonnabend den Schulmann Stefan Raubach in die...

Budapest, 10. April. (Zur Pulverexplosion) In einem...

Paris, 10. April. (Schonener) Nichts brach ein Groß...

Paris, 9. April. (Vergeltliche Suche nach einem Mörder...

banen trug, bei ihrem "Bater" um sie anzufassen. Was den...

London, 9. April. (Ginrichtung) Der älteste der beiden...

Sport, Jagd und Spiel.

Trabrennbahn Berlin-Westend. Auf der Trabrennbahn...

Vater Rhein Wein-Restaurant und Austern-Salon

Inhalationsapparate, Irrigatoren, Gummipapier

Neues Theater. Von Mittwoch den 9. bis Sonntag den 13. April

Todess-Anzeige. Gest. beklorner Weibung...

1 eleg. vorr. vollst. u. Damenbett ist b. fremd. Familien z. verf.

Nur M. Confrmanden-Süßte, das beste was es giebt.

Musikalien. Tänze, Couplets, Gedichte, sowie alle Instrumentenarten

Erste Kinderbewahranstalt Sophienstraße 19

Dank. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme...

Abbruch. Kleine Altschiff, 24 ist noch ein fast neuer Ladenbau...

Pension. Zwei- und Dreizimmer wird sauber und billig angelegt

Zur radikalen Vertilgung aller Insekten. Rauscher, Naphthalin, Mottenpulver...

Haus-Verkauf. Ein Grundstück, in einer mittlern Stadt bei Halle...

Wohnhaus. mit zwei großen Wohnungen u. Dachkammer, Keller...

3 solid gebaute Häuser, im mittlern der Stadt, Hindereinfahrt je 200-300 Mk.

Leistungstraße 15 I. ist ein möbl. Confortzimmer, ein möbl. Wannenbad...



Stadt-Theater.

Direction: Julius Rudolph.

Freitag, den 11. April 1890.

Außer Abonnement.

Vorletztes Gastspiel von August Junkermann.

Königl. württemb. Hofchauspieler.

zum 1. Male:

Ut de Franzosentid.

Geißel aus den deutschen Freiheitskriegen in 3 Akten nach Fritz Reuter für die Bühne eingerichtet von August Junkermann.

Operette und die zur Handlung gehörige Musik v. Hofkapellmeister Max Seyffert

Amthauptmann Weber	Dr. Küder.
Reising, seine Frau	Hr. Krüger.
Hauswart Herr	Dr. Doff.
Diener von Toll	Dr. Hofmann.
Diener von Dorned	Dr. Brinkmann.
Ein Kubiteur	Dr. Pradt.
Waller Bob in Sclow	Hr. Wahr.
Seine Frau	Hr. Schneider.
Frederich, seine Tochter	Dr. Schumacher.
Heinrich Bob, Fortsetze	Dr. Friedrich.
Friedrich, Knecht bei Bob	Hr. Friedau.
Mamell Westphalen	Hr. Sittlerin.
Fritz Schumann	Hr. Wagner.
Gertrud	Hr. Schumann.
im Dienste des Amthauptmann	Dr. Greger.
Weber	Dr. Margraf.
Amthauptmann	Dr. Dalmig.
Ein französischer Sergeant	Dr. Engelmann.
Herr, Diener	
Ein Officier	

Französische Soldaten. Ein Ordonnanz.

Ort der Handlung: Stavenhagen in Mecklenburg im Oktober 1813.

Müller Bob: August Junkermann a. G.

zum 1. Male:

Jochen Pösel wat büßt du vörn Gjel.

Schwank in 1 Aufzuge nach dem Gedicht von Fritz Reuter für die Bühne eingerichtet von August Junkermann.

Dr. Degen, Bemeierleutnant	Hr. Schumacher.
Frieda v. Degen, seine Lante	Hr. Wahr.
Emilie v. Rohrbach	Hr. Schneider.
Fraulein Jante, Wirthschafterin bei Lieutenant v. Degen	Dr. Friedau.
Jochen Pösel, Bursche bei Lieutenant v. Degen	Hr. Sittlerin.
Emma, Kammerdienerin bei Fraulein v. Rohrbach	Dr. Margraf.
Ein Ordonnanz	

Ort der Handlung: Zimmer bei Lieutenant v. Degen.

Jochen Pösel: August Junkermann a. G.

Nach dem 1. Stück findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonnabend, den 12. April 1890.

Außer Abonnement.

Drittes u. letztes Gastspiel v. August Junkermann.

Königl. württemb. Hofchauspieler.

Ein Sträußchen aus Fritz Reuters Garten.

1. Aufstellung: Vorträge mit lebenden Bildern aus: „Räufchen und Rimels“.
2. Aufstellung: Dianne Wille's Abschied. 3. Aufstellung: Du dröbst de Penn weg.

Sonntag, den 13. April: Die Ehre. Schauspiel in 4 Akten von Eudermann.

Einem hochgeehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend, sowie meinen werthen Bekannten u. Gönnern zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich das bisher von meinem Bruder provisorisch verwaltete

Restaurant „zu den Drei Schwänen“

übernommen habe.

Ich werde bemüht sein, das mit beehrendem Publikum in jeder Weise zufrieden zu stellen, und ersuche hiermit die Bitte, mich in meinem Unternehmen nicht unterliegen zu wollen.

Halle a. S., den 10. April 1890.

Es zeichnet hochachtungsvoll

Karl Waschinsky,

früher Oberkellner im Hotel „Stadt Berlin“,
später Wirthschafter im Hotel „zum Kronprinz“.

Kolleben. Hellmuth's Gasthof. Kolleben.

Sonntag den 13. April (N. u. O. H.):

Humoristisches Concert

der beliebten Compositoren.

Alles Nähere durch Plakate.

Gewähltes Programm.

II. A.: Die Liebe im Schilderhaus.

Anfang 8 Uhr. Hellmuth.

Bekanntmachung

Mit Rücksicht auf den bevorstehenden Jahresabschluss der Stadtbaupolizei werden sämtliche Unternehmern und Lieferanten, welche noch Forderungen für diesjährig erlassene Aufträge zu stellen haben, ersucht, die bezüglichen Rechnungen bis

Montag den 21. April ee.

dem Stadtbaumeister einzureichen.

Halle a. S., am 8. April 1890.

Der Stadtbaumeister,
gez. Lohhausen.

Ausschreibung

Die Maler- und Anstreicher-Arbeiten zum Neubau der Volksschule an der Eisenbahnstraße sollen im Wege der Wettbewerzung vergeben werden. Angebote sind bis

Donnerstag den 17. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

an dem Stadtbaumeister einzureichen, wofür die Bedingungen ausliegen und die Bedingungen anfänglich entnommen werden können.

Halle a. S., den 9. April 1890.

Der Stadtbaumeister,
Lohhausen.

Leipzigerstraße Nr. 11,

Ecke des kleinen Sandberg, hat der Verkauf

! Laut Beschluß!

zu festen Tagespreisen von heute ab wieder begonnen. Nur so lange der Vorrath reicht:

- Große Posten Damen-Lederstiefel von 3 1/2 M. an,
- Herren-Lederstiefel von 4 1/2 M. an,
- " " Damen-Leder-Promenaden v. 2 1/2 M.
- " " Herren-Leder-Promenaden v. 3 1/2 M.
- " " Schaft-Stiefel v. 4 1/2 M. an,
- " " Zeugstiefel u. Zeugschuhe v. 2 1/2 M. an,
- " u. noch mehrere andere Sorten Schuhwaaren.

H. Elkan, Halle a. S.,

90 Leipzigerstrasse 90. Größtes und billigstes Waarenhaus, parterre, I., II. u. III. Etage.

Eigene Werkstätten

für genagelte Handarbeit-Schuhwaaren in Weisenfels.

Führe hauptsächlich nur genagelte, wasserdichte, haltbare Schuhwaaren.

Spezialante mechanische Fabrik-Schuhwaaren färge gar nicht, da diese oft nur gepappt sind.

Täglicher Umsatz 100-150 Paar.

Schuhwaaren-Preisconant:

Anaben-Stiefel und Stiefelletten von 4 M. an, Herren-Stiefel u. Stiefelletten von 5 M. an, Kellner-Dalbsche zum Waden und mit Gummi von 4 M. an, Damen-Stiefelletten von 3 M. an, in Bad gelb genäht von 3 M. an, Goldfaser und Ballschuhe von 1 M. 50 an, Zeugstiefel und Zeugschuhe von 3 M. an, Kinder-Schuhstiefel von 50 Pf. an, Pantoffeln, genagelt 50 Pf., Zeugschuhe, halbe, Wüschschuhe, Handschuhe und Filzschuhe zc. zc.

Herren- u. Knaben-Overboots, Damen- u. Mädchen-Confection, Manufactur und Kleiderstoffe, Seiden, Wetzzeuge u. Bettfedern sind in größter Auswahl vorrathig.

Das Geschäftshaus, welches 1865 gegründet, erfreut sich durch seine Billigkeit und streng reelle Bedienung des größten Umsatzes von Halle und Umgegend.



Walhalla-Theater

Direction: Sebald & Hubert. Durchweg neues Programm!

Mr. Paul Girard, Jongleur-Genie, Sittiger Margerite, Cecil- und Niederholländinnen, Los Figaros, Ispanische Sänger und Mandolinenspieler. Probvortrag am Abend des Tages. Die Kätzchen, Gezeichnete Duettisten. Miss Ellen Detton, Revue- und Varieteteilnehmerin. Fraulein Carla Petrovna, Eberländerin. Herr Moritz Denden, Gesangs-Humorist.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag Nachmittags 4 bis 6 Uhr: Jeder Erwachsene hat das Recht, hierzu ein Kind frei mitzubringen.

Jeden Sonntag Vormittags von 12 bis 1 1/2 Uhr: Grosser Frühstücken-Freiconcert.

1000 Ctr. Roggenlangstroh

heute hier eingetroffen, offerirt a Ctr. Mk. 3.10 ab Bahnhof Halle, a Mk. 3.20 frei Haus.

Walter Fritze, Magdeburgerstraße 43.

Reichbreiter, Reifschienen, Winkel, Vincelle, Querschnitt, Spinnwebreiter zc. liefert zu Fabrikpreisen G. Vogmann, Etage 6.

Provincial-Museum.

Schluss-Vornahme nachstehender Einrichtungs- und Reinigungsarbeiten bleibt das Provincial-Museum in der Zeit von Montag den 14. bis Sonnabend den 26. April ds. J. geschlossen.

Von Sonntag den 27. April ab ist dasselbe in der bisherigen Weise für Besucher wieder zugänglich.

Hüte in von 30-75 Pf. fein garnirt. G. Dettel, Geißeil, 31, 32.

Ein Schulbaner wünscht einem j. Schüler Nachhilfe zu geben. Off. mit Angabe der Schule u. N. 25 d. Exped. d. V.

Schloßfreibrits-Lotterie.

Die Hälfte von 2 1/2 Loosen obiger am 14. d. M. beginnenden Lotterie habe ich im Auftrag zum Originalpreis abzugeben.

Robert Cohn, Gr. Steinstraße 78.

Hartmann's Hotel, Dorstseeuferstraße 8. Bestm. Margen-Weißbrot. Saal für Vereine und Corporationen. Forellen, Hechte, Schlei, Karpien.

Die Corlet- und Schmirrel-Fabrik von K. Langenhahn befindet sich Grafeweg 14.

Pfänder auf Leihant befristet freigez. u. bis zum 1. Mai. A. Wolfmer, Rathhausgasse 7, 1 Et.

Neumarkt-Fischhalle,

Weißkohl 37, empfiehlt Lebensfrischen Schellfisch, Gaffian, Bilde, 1890 er Caviar, a 1/2 Pf. 3.50 M. Erbsen, a 1/2 Pf. 1.75 M. Strohhühner, a 1/2 Pf. 5 M.

Aufforderung!

Seit dem 11. v. Mts. ist mein Sohn, der Schuhmachergeselle Friedrich Graul aus Hohenhausen, zuletzt in Halle wohnhaft, vermisst. Alle Diejenigen, die eine Nachricht über seinen Verbleib geben können, bitte ich recht dringend, solche an mich oder an Graul, Halle, Alt. Markt 8, gelangen zu lassen. Belohnung werden gern ertheilt.

Auguste Graul, Hohenhausen bei Dornitz.

Gaußnacht kann unentgeltlich abgeladen werden. Preisreifeinhaber Ertha am Bahnhofe.

Ein Kind wünscht in Frage zu nehmen Ludwigsstraße 11, 1 Et.

Waldemar Thurm's

Von früh bis in die Nacht gibt es Sauerbraten und Beefsteak, das es frucht!!!

Bier-Stube

Oberglauha 11.

Jeden Dienstag Abend von 7 Uhr ab: Hr. Weber u. Hartoffen.

das feinste in ganz Glauha, von G. Bauer.

Waldemar Thurm.

Ein frästiger Knabe ist an Kindesstatt zu vergeben. Näheres zu erfragen in der Expedition des Gen.-Anz.

frische Land-Gier empfiehlt billigt Theodor Schneider, Geißstraße.

Künstliche Zähne

a Stück 3 M. fest schmerzlos ein, sowie Wombung für belien aus H. Fandler, Ober Leipzigerstr. (Gingung Kurzeasse).

P. P.

Am heutigen Tage eröffnen wir am hiesigen Plage in dem neuerbauten Geschäftshause des Wagenfabrikanten Herrn Lindner **Grosse Steinstrasse No. 9**

unter der Firma:

Gramowski & Liebau

ein

Seidenband-, Fuß-, Weiß- und Modewaaren-Geschäft,

Specialität: Gardinen.

Genügende Waarenkenntniße, langjährige Erfahrungen in dieser Branche — unser **Gramowski** war am hiesigen Plage in dem Geschäfte der Herren **A. Huth & Co.** neun Jahre thätig — ermöglichten es uns, nur Waaren in gediegenen Qualitäten und geschmackvollen Mustern auf Lager zu halten.

Ebenso sind wir aber auch durch genügendes Kapital und die vortheilhaftesten Verbindungen mit den größten Fabrikanten wie Großhändlern in den Stand gesetzt, unsere Waaren meist nur aus erster Hand zu beziehen, sodas wir auch, was Preise anbetrifft, mit jedem realen Geschäft concurriren können.

Wir bitten ein hochgeehrtes Publikum, unser Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, und wird es unser eifriges Bestreben sein, durch freundliche und reelle Bedienung die Zufriedenheit aller uns Besuchenden zu erringen und zu erhalten.

Halle a. S., den 11. April 1890.

Hochachtungsvoll

Gramowski & Liebau.

Actien-Schuhfabrik,

Grotzsch i. S.

Hierdurch erlauben wir uns einem hochgeehrten Publikum unser anerkannt bestes Fabrikat in empfehlende Erinnerung zu bringen. Wir unterhalten in unseren Verkaufsstellen umfangreiche Lager aller nur denkbaren Sorten Schuhwaaren, so das Jedermann seinen Bedarf direkt bei uns zu Fabrikpreisen, welche auf die Sohlen gestempelt sind, beden kann.

Damenzug- und Knopfstiefeln

Herrenzug- und Schaftstiefeln

von 4 Mark 50 Pfg. an.

von 6 Mark 50 Pfg. an.

Promenadenstiefel, Kinderstiefeln und Schuhe

in allen Preislagen.

Verkaufsstelle in Halle a. S.

52. Grosse Ulrichstrasse 52.

Als Zimmerschmuck:



Künstliche Porzellanrosen à Stück 40 Pf.

Porzellan-Rosen-Bouquets à Stück 1,20, 1,50 u. 2 Mk.

Porzellan-Blumensträußchen, zusammengesetzt aus Rosenknospen, Edelweiss, Alpenrosen, Schneeglöckchen, Bergkleeblümchen, Stiefel, Veilchen etc., von 50 Pf. bis 2,50 Mk. pro Stück.

Blumentische u. Etagèren

für 6, 8 u. 10-Blumentische, aus naturgetreuen Zweigen verfertigt, hell lackirt und dunkel Antik-Glaze, Mark 13, 15, 18 bis 27 Mark.

Kunsthandlung Geiſtſtr. 36.

Exportbierhandlung

Werner Scheibe

empfehl ich preisgeräthtes

Culmbacher Exportbier, sowie

Culmb. Königsbräu in Fass und Flaschen.

Für Restaurateure und Wiederverkäufer Vorzugspreise.

Außerordentliche Versammlung

des Ortsverbandes der Hirsch-Dunferschen Gewerksvereine zu Halle a. S.

Montag den 14. ds. Mts. Abends 8 Uhr

im Restaurant „zum Reichamt“.

Tagesordnung: Wissenschaftlicher Vortrag des Herrn Lehrer Sandberg aus Berlin.

Die Mitglieder eruchen wir in dieser Berathung recht zahlreich zu erscheinen.

Wille sind willkommen.

Halle a. S. den 10. April 1890.

Der Ortsverband-Vorstand.



Reisszeuge

in vorzüglicher Ausführung, von M. 2,50 an, empfiehlt

Jul. Herm. Schmidt

(Inb. Carl Lamprecht),

Verkauf für math. und opt.

Instrumente,

Schmeckstraße 29.

H. Richter.

appr. Heilgehülfe u. Zahnoperateur,

Königsstraße 18,

empfiehlt sich zur Verichtung aller chirurgischen Hülfleistungen, Anlegen von Verbänden, Schröpfen, Ziehen von natürlichen u. künstl. Blutegeln, Massiren, Zahnziehen, Plombiren etc.

ff. Speisestartoffeln 5 Stk. 23 Pf., Gr. 2,30 Mk., ff. Feinge 2 Stück 10 Pf., faure mit pikanter Sauce 15 Pf., prima Schnittbohnen 1/2 Stk. 20 Pf., faure Gurken, ff. Zuerstoh, das größte Concurrenzbrad was existirt, ff. Tafelbutter 55 bis 70 Pf., ff. deutschen und Schweizerkäse, hausfisch, Würst, Schinken, Speck, alle Sorten Fleischbiererei ff. bei

E. Lauschke, Anhalterstraße 5.

Ganz trockene Eichen, Roth u. Weißbuchen - Bohlen und Bretter offerirt billig.

Vollhandlung Halle a. S., Mühlenthorweg 4

Herren-Wäsche-Fabrikations-Geschäft

von Große Ulrichstraße 47 nach

54 Gr. Ulrichstr. 54.

Aug. Gaa.

Für Landwirthte und Gärtner!

Empfehle Schlempe, Jauche, Tränk- und Wasserfässer von allen Größen, Blumen-Rübel und einen großen Futterdämpfbottich zu billigen Preisen.

H. Schaaf, Kaulenberg 5/6.

Kinder-Bekleidungs-Gegenstände

für Knaben u. Mädchen

als:

Mäntel, Kleider, Paletots,

Anzüge, Jaquets, Jacken, Hüte,

Mützen, Strümpfe, Handschuh etc.

halten wir in grösster Auswahl am Lager.

Anfertigung nach Maass.

Verkauf sämmtlicher Stoffe.

Geschw. Jüdel, Leipzigstr. 105.

Bekanntmachung.

Für den Neubau des Königl. Landgestüts bei Gröbnitz sind

rot. 110 cbm guter fetter Lehm

anulietert. Nähere Bedingungen zu erfragen im Bauamt Blumenstr. 17, wozu auch Angebote abzugeben sind.

Halle a. S., den 8. April 1890.

Der Königl. Bauath Der Königl. Reg.-Baumeister Kilburger. F. G.